

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

103.

Donnerstag den 2. Mai

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 15. April 1872.

(Schluß).

741. Auf das Gesuch des Rentners Wilhelm Peter Rüder hier um Austausch eines Theils seines am Nerothalwege liegenden Grundeigentums gegen einen Theil der städtischen Böschungsläche daselbst wird beschlossen, den Austausch auf Grund der selbstgerichtlichen Taxe unter dem Vorbehalte zu genehmigen, daß Gesuchsteller die sämtlichen dadurch entstehenden Steuern trägt.

742. Auf das Gesuch des Architekten Wilhelm Kaufmann hier um käufliche Abtretung eines Theils der an sein Grundstück am Nerothalweg grenzenden städtischen Böschungsläche wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrte Böschungsläche zu der selbstgerichtlichen Taxe käuflich abzutreten.

743. Das Gesuch des Kaufmanns Isaac Bär sen. von hier um käufliche Ueberlassung eines durch die Consolidation an die Stadtgemeinde übergegangenen Apfelbaumes von seinem am Walmühlwege belegenen Grundstück wird abgelehnt, weil dieser Baum jetzt auf städtischem Eigentum steht.

744-746. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

747. Die am 10. I. Mts. in dem städtischen Walddistricte Himmelshöh I. und III. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtunterlös von 740 Thlr. 7 Sgr. genehmigt.

748. Die am 15. I. M. stattgehabte Vergebung der bei den Unterhaltungsarbeiten am Kochbrunnen vorkommenden Tüncharbeit wird dem Letztbietenden genehmigt.

749. Auf das Gesuch des Vorstandes des Local-Gewerbevereins dahier, die zu den Kosten der gewerblichen Fortbildungsanstalten dahier für 1873 zu leistenden Beiträge betr., wird beschlossen, als Beitrag der Stadt Wiesbaden zu den Kosten der gewerblichen Fortbildungsanstalten pro 1873 die Summe von 800 Thlr. zu bewilligen.

750. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Rectors Polack von hier vom 5. Februar l. J., die Fortbildungs- und Aspirantinnen-Klasse an der hiesigen höheren Töchterschule betr., wird nach dem Antrage der städtischen Schuldeputation beschlossen, bei Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, zu beantragen:

- 1) daß die dormalen an der höheren Töchterschule schon vorhandene fakultative Fortbildungs- und Aspirantinnen-Klasse für gereifere Mädchen, welche den Schulcursus einschließlich der Selecta mit Erfolg absolviert haben und durch eine umfassendere theoretisch tiefer begründete und zur praktischen Anwendung um Verwerthung im Leben hingeleitete, allgemeine Bildung theils überhaupt höher gestellten Anforderungen genügen, theils durch eine solche Bildung eventuell auch durch die Ablegung des höheren Lehrerinnenexamens sich den Weg zu einer würdigen selbstständigen Lebensstellung eröffnen und sichern wollen, als den Bedürfnissen wohl entsprechend erhalten und mit dem durch ihren Zweck geforderten besonderen Unterrichte genehmigt und
- 2) daß von den Schülerinnen der Fortbildungs-Klasse ein jährliches Schulgeld von 24 Thalern erhoben werde.

751. Die unterm 14. I. M. zwischen den Eheleuten Carl Wilhelm Guckel von hier und dem Comité für Errichtung eines Kriegerdenkmals im Nerothale abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung von 4 Wiesenparcellen der Ersteren für die Stadtgemeinde zum Zwecke der Errichtung eines Kriegerdenkmals auf dieser Fläche, wird genehmigt.

752. Auf Schreiben des Hrn. Justizraths von Ed. dahier vom 12. I. M., den Rechtsstreit der Stadt Wiesbaden gegen die Taunuseisenbahn-Gesellschaft betr., wird beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären, daß wegen der mit der Taunuseisenbahn vorgegangenen Veränderung der Anwalt der Stadtgemeinde in Gemeinschaft mit dem gegnerischen Anwalt den Antrag bei Gericht stelle, daß die Sache bis auf Anrufen beruhen bleibe.

Zu den Gesuchen:

756. des Gastwirths Caspar Martins dahier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in der „Munderhöhle“ Goldgasse 21 und

757. des Gastwirths Jacob Ruppel von Homburg, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Häsergasse 5

soll Willfährung beantragt werden.

761. Auf Schreiben des Herrn Stadtrechners Maurer vom 15. I. M., betreffend die Anstellung eines Dieners bei der Stadtcasse, wird beschlossen, einen Bureaudienner für die Stadtcasse mit einem Jahresgehalte von 220 Thalern anzustellen, diese Stelle zur Belegung durch einen Militäranwärter auszusprechen und den Dienst bis zur definitiven Belegung der Stelle von einem geeigneten städtischen Tagelöhner versehen zu lassen.

762. Das Gesuch des Bauwreibers Wilhelm Friedrich Carl Bippelius von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

765. Die Kündigung des Dienstvertrags des Nachwärters Klamp dahier wird acceptirt und dessen Stelle dem Militäranwärter Johann Jacob Wagner dahier übertragen.

Wiesbaden, 30. April 1872. Für diesen Auszug: 300 st, Bürgermeister-Secretär.

Weinversteigerung.

Von den Weinvorräthen in den Königl. Domantial-Kellereien werden der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

I. Zu Eberbach

Mittwoch den 15. Mai l. J. Vormittags 10^{1/2} Uhr:

— ganze 3 halbe Stück	Neroberger 1868r,
— " 4 " "	Marobrunner 1868r,
— " 10 " "	Steinberger 1868r,
3 " 2 " "	Hattenheimer 1870r,
3 " 2 " "	Marobrunner 1870r,
24 " 2 " "	Steinberger 1870r,
2 " 1 halbes " "	Neroberger 1871r,
1 ganzes — " "	Gräfenberger 1871r,
4 ganze — halbes " "	Hattenheimer 1871r,
2 " 1 " "	Marobrunner 1871r,
29 " — " "	Steinberger 1871r.

II. Zu Rüdeshelm

Donnerstag den 16. Mai l. J. Mittags 12^{1/2} Uhr:

a. weiße Weine aus den Gemarkungen von Rüdeshelm, Ebingen und Schmännshausen:

2 ganze 10 halbe Stück 1870r,
12 " 4 " 1871r;

b. rotthe Schmännshäuser Weine:

10 Vierteltstück 1869r,
10 " 1870r,
11 " 1871r.

Die Probenahme an den Fässern findet sowohl zu Eberbach als zu Rüdeshelm Mittwoch den 8. und Montag den 13. Mai von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr statt.

Wiesbaden, den 2. April 1872.

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

492

Lanz.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1872 betr.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft für die Stadt Wiesbaden pro 1872 findet

Mittwoch den 15. Mai,

Donnerstag den 16. Mai und

Freitag den 17. Mai,

jedesmal um 7 Uhr Morgens anfangend, in dem hiesigen Rathhaussaale statt und werden die bis zum 31. December 1852 gebornen militärpflichtigen Leute, über deren Militärverhältniß noch keine feste Bestimmung getroffen ist, excl. der mit Berechtigungsschein zum Einjährigendienst Versetzten, hierdurch aufgefordert, sich in dem Aushebungstermine einzufinden.

Samstag den 18. Mai ist Loosung und Classification.

Jeder Ersatzpflichtige, welcher zur Stammrolle angemeldet oder auf Grund der Geburtsliste in dieselbe übertragen ist, wird durch eine an ihn gerichtete Vorladung zum Kreis-Ersatz-Geschäft noch speciell eingeladen werden und es verfällt Derjenige, welcher dieser Vorladung keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von zehn Thalern oder entsprechende Gefängnißstrafe, auch kann seine gefängliche Vorsführung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung, an der Loosung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reclamationsgründen erwachenden Anspruch auf Zurückstellung beziehungsweise Befreiung vom Militärdienste.

Wiesbaden, 30. April 1872.

Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Heute Donnerstag den 2. Mai Vormittags Fortsetzung der Auszahlung der Einquartierungsgelder in dem Rathhause Zimmer, No. 21:

Von 9 bis 10 Uhr an die Quartiergeber der Adolphstraße und Ludwigstraße;

" 10 " 11 " an die Quartiergeber der Louisenstraße;

" 11 " 12 " an die Quartiergeber der Mainzerstraße und des Marktplazes;

" 12 " 1 " an die Quartiergeber der Marktstraße.

Die Quartiergeber müssen persönlich erscheinen und sind die Quartierbilletts vorzuzeigen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1872. Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die am 26. d. M. abgehaltene Versteigerung der Backsteinen auf der städtischen Grundfläche bei der Neumühle ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, 30. April 1872.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Montag den 6. Mai Morgens 10 Uhr soll die jährige Grasnutzung an den Fluthgräben, Böschungen und Felsschuttwegen der Stadtgemeinde meistbietend in dem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1872.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Steuer.

Die Erhebung der Gemeindesteuer pro 1872 beginnt am 1. Mai. Zur Verhütung eines zu großen Andranges sollen die Steuerzahlenden sich, nach den Anfangsbuchstaben der Straßennamen geordnet, also einfinden:

Am 1. und 2. Mai:	Buchstaben A., B., C., D., E.,
" 3. " 4. "	" F., G., H., K.,
" 6. " 7. "	" L., M., N., O.,
" 8. " 10. "	" P., Q., R.,
" 11. " 13. "	" S., T.,
" 14. " 15. "	" U., V., W.,
" 16. Mai die Auswärtigen.	

Maurer, Stadtrechner.

Hausverkauf.

Samstag den 4. Mai d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird ein Haus nebst kleinem Garten in hiesigem Rathhause verkauft.

Dasselbe ist sehr schön eingerichtet, hat 3 Zimmer, Küche, kleine Mansarden und eignet sich für eine kleine anständige Familie, welche auf dem Lande Wohnung zu nehmen wünscht.

Die Lage des Hauses ist freundlich und ganz in der Nähe der Eisenbahnstation dahier.

Eltville, den 16. April 1872.

Der Bürgermeister.

57

Bott.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 8. Mai Vormittags 10 Uhr lassen die Wittwe der Frau von Nordeck zur Rabenau auf dem Weingarten zu Hochheim nachstehende, selbst erzielte, rein gehaltene Weine versteigern:

2 ganze und 2 halbe Stück 1871er,
4 " " 3 " " 1869er,
3 " " 3 " " 1870er,
5 " " 4 " " 1868er.

Probetage sind am 27. April und 4. Mai.

Nähere Auskunft ertheilen der Küfermeister Lembach und Verwalter Munk.

Hochheim, den 2. April 1872.

Der Bürgermeister.

91

Kullmann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 2. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein Krankenwagen und 2) eine goldene Kadel, versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. April 1872. Der Gerichts-Executant Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 2. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) 100 Stück Cigarren und
- 3) ein Küchenschrank und ein Kleiderschrank.

Wiesbaden, 1. Mai 1872.

Der Gerichts-Executant.

566

Fresberger.

In Folge Auftrags Königlich Amtsgerichts sollen Donnerstag den 2. Mai Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kanape, 2) eine Kommode, 3) ein Kanape, eine Kommode

ein Schrank, 4) eine Standuhr, 5) eine Standuhr, 6) eine Kommode, 7) zwei Kommoden, ein Tisch und ein Kanape veräußert werden.
 und Pelzwaaren, den 1. Mai 1872.

Viehriecher,
 Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Donnerstag den 2. Mai, Vormittags 9 Uhr: Auktion zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des Theater-Directors A. Böhm, vormals zu Wiesbaden, bei Königlichem Amtsgericht IV. (S. Tzbl. 84.)
 Versteigerung von feinstem Mobiliar in Mahagoni und Aufbaum, Küchengeräthen aller Art u., in dem Hause Sonnenbergerstraße 19. (S. Tzbl. 202.)
 Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von circa 10—12 Karren Stalldünger, in dem Hofe des Bullenballegebäudes an der Dohheimer Chaussee. (S. Tzbl. 202.)

Heute Donnerstag Vormittags 9 Uhr Fortsetzung der großen Mobilien-Versteigerung Sonnenbergerstraße 19. 2777

Die am 27. April ausgegebene No. 14 der „Gegenwart“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stille in Berlin, enthält: Die Literaturgeschichte in Rumänien von S. B. Oppenheim. — Deutschland in den Kriegen von Paul Lindau. — Joseph Mazzini von Karl Blind. — Kunst und Kunst: Zur guten Stunde. Ein Nachschrei über und für die künstlerische Kunstverwaltung von Bruno Meyer. — Aus der Hauptstadt: „Marion“ von Paul Lindau. Antokritik. — Ein ernstes Wort über scurrile Angriffe von S. B. Oppenheim.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Rodrian & Röhr.
Wiesbaden. Gr. Burgstraße 2a.
Frauenkrankheiten.
 Aufnahme und Behandlung in meiner Heilanstalt.
 Conf. St. 8—10 und 2—4. Prospect sagt das Nähere.
Dr. SACK,
 3390 Specialarzt für Frauenkrankheiten u. Badecuren.

Geschäfts-Anzeige.
 Ich erlaube mir meinen Freunden und Gönnern anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen meine **Mühlsteinfabrik** nach **Wiesbaden a. Rh.** verlegt habe.
 Indem ich bitte, mir das seither bewiesene Vertrauen auch dort zu folgen zu lassen, zeichne ich mit aller Hochachtung
H. Braese, Mühlsteinfabrik.
 3393

Dienstmann **Nagel**, Marktstraße 32 (Eingang am Althornturm) empfiehlt sich im Hundeschereen und Reinigen derselben. 565
 Bis auf Weiteres wohne ich im **goldenen Lamm**, Metzgergasse, und halte mich den hochgeehrten Herrschaften, sowie den Stellenwählenden bestens empfohlen. **H. Sadony.** 2117

Eine jugende **Amsel** zu verkaufen Röderstraße 22. 3323
 Ankauf von **Kleidungsstücken**, sowie getragenen Schuhen und Stiefeln Metzgergasse 22. 3359
 Neugasse 12 wird noch gutes **Sauerkraut** abgegeben. 3351
 Acht **Hühner** und ein **Hahn** zu verkaufen. Näh. Exp. 3379
 Ein gutes **Jugpferd** zu verkaufen. Näh. Expedition. 3360
 Friedrichstraße 9 ist **Heu** und **Stroh** zu verkaufen. 3360
Rohfleisch per Pfd. 14 kr. bei Nikolai, Steingasse 23. 2194
 Ein schönes **Sopha** von Mahagoni, mit grünem Plüsch bezogen ist billig zu verkaufen Rheinstraße 11, 1. Stock. 3289
Bettstellen mit **Strohsack** zu verl. Dohheimerstr. 11. 3238
 Alte **Zeitungen** werden zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 3286
 Kirchstraße 25 ist ein **Kleiderschrank** und 3 Bettstellen billig zu verkaufen. 3089
 Scherberg 1 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 3202

Pelzwaaren

werden während der Sommermonate unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuerschaden zum Aufbewahren angenommen.
 3380 **H. Profflich,** Metzgergasse 20.

Henriette Davidis
Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche.
 Sechzehnte Auflage. 1871.
 geh. 1 fl. 48 kr. — elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Diese sechzehnte Auflage, wieder vielfach vermehrt und verbessert, gibt die Recepte in dem **neuen Maß und Gewicht** an, unter Beibehaltung jedoch auch des alten, so daß beide also neben einander stehen.
 Borräthig in der Buchhandlung von **Feller & Gecks** (Ecke der Lang- und Webergasse). 205

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: **Rechter Rheinsalm** im Auschnitt per Pfund 1 fl. 24 kr., sowie schöne Rheinhechte, Karpfen, Barsche, Seezungen u., ferner treffen heute Früh ein: **Maisfische** und **Helgoländer Schellfische** la Qualität per Pfund 10 und 12 kr. 577

Bei Wagner, Goldgasse No. 2, früher Weins.

Heute Donnerstag Abends 8 Uhr: 951
CONCERT
 des Salon-Komikers und Mimikers **Meister** aus München.

Spargeln, täglich frisch, per Pfd. 20 kr. bei **Hausmann**, Draisienstraße 2. 3364

Landesprodukte aller Art, als: Kartoffeln zu 12 kr., blaue 14 kr., Mausstarkartoffeln 16 kr., preussisches Brod 16 kr., alle Arten Darr- und Grüngemüse, Brod zu 17, 18 und 20 kr., Milch, Butter, Eier, Käse, Vogelfutter, sauren und süßen Rahm u. empfiehlt **P. Blum**, Metzgergasse 25. 3362

Zu Ausstattungen empfehle eine reiche Auswahl **Weißtuchereien, Streifen, Einsätze u. s. w.**

in feinem Leinen und Battist; das Sticken von Namen wird billigt besorgt.
 504 **F. Lehmann**, Ecke der Goldgasse und des Grabens.

Waurtinsplatz 2 zwei Tr. h. gutes **Sauerkraut** zu haben.
 Ein **Tücher** empfiehlt sich im Weißen einzelner Stücken. Näh. Nerostraße 24, Hinterhaus bei Chr. Strauch. 3356

20 Fenster

mit Glasscheiben zu verkaufen Langgasse 37. 3382

Rauf-Gesuch.

Ein solventer Käufer sucht ein gut gelegenes **Landhaus** — acht Zimmer mit Zubehör, kleiner Garten — im Preise bis zu 25,000 fl. Offerten mit Preisangabe werden unter B. Fr. No. 3383 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 3383

Knaben-Anzüge

für jedes Alter, von 4 fl. 30 kr. anfangend, in sehr großer Auswahl empfiehlt

461

Louis Süss,

24 Tenggasse, im Badhause zum goldenen Brunnen.

S. JACOBY, Band- und Modewaarenhandlung

1 Neue Colonnade 1,

theilt hierdurch ergebenst mit, dass nunmehr das Lager sämtlicher Artikel vollständig assortirt ist.

Durch stete Zusendungen meines Pariser Hauses bin ich im Stande, das Neueste zu bieten und erlaube besonders auf sehr billige Preise aufmerksam zu machen.

Paris:

9 rue de Clery 9.

S. Jacoby,

1 Neue Colonnade 1.

Frankfurt a.M.:

25 Neue Kräme 25.

1867.



CHOCOLADE

1867.



aus

der Fabrik von

Franz Stollwerck, Hoflieferant,

in Köln a. Rh., prämiirt auf der Weltausstellung zu Paris 1867 wegen Reellität und Preiswürdigkeit — garantiert — vertreten in fast sämtlichen Städten Deutschlands und in den namhaftesten des Continents — in Wiesbaden bei C. Ader, Hoflieferant, Just. Ahmann, A. Brunnenwasser, G. Bücher Jun., W. Buchner, W. Dick, Aug. Engel, J. Flohr, J. Gottschalk, Aug. Kadeich, G. D. Pinnenkohl, Conditior W. Runkel, Ph. Nagel, Ph. Neuscher, Cond. C. Rüder, A. Schirg, A. Schirmer, C. W. Schmidt, F. Strasburger, N. Wengandt, J. B. Weil und J. B. Willms; Biebrich bei L. Braun, W. Korb, S. Schmitz und S. Steinhäuser; Castel bei Th. Bieger; Camberg bei Carl Hanson und W. Sonnenberger; Ellville bei A. Gapp, Franz Gapp und Apotheker F. Simon; Hochhelm bei Apotheker Ulrich; Hofhelm bei S. Fack; Nastätten bei G. J. Peters; Schlierstein bei Jos. Oberheimer; Schlangenbad bei Conditior Ad. Huber und Ph. Werners Wwe.; Soden bei Apotheker F. Oppermann; Usingen bei Fr. Keller und Georg Peter.

Männergesangverein „Concordia“.

Freitag den 3. Mai Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Felsenkeller, Lannusstraße.

Ordnung: Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
Vereinsgelegenheiten.

Ein zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Allemanntia.

Sonntag den 5. Mai e. Abends 8 Uhr:

Tanz-Kränzchen

auf der Dietenmühle. 3348

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 5. Mai Vormittags von 7 bis 12 Uhr ist
der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten geschlossen.

Angelommene Thiere: 2 Königs-Tiger, 2 Hühner,
2 Königs-Geier, 2 Hornvögel, 2 Kröten etc.

Meinige Haupt-Niederlage der rühmlichst be-
kannten

Heidelberger Tapetenfabrik,

Specialität in

Wachstuchen & Rouleaux.

Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Fabrikpreise! 3353

Breite Schärpenbänder

in allen Farben, in Taffet und Atlas, sowie alle andern Bänder
billigst bei

504 F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.

Neue Zufendung

in Blumen und Federn,

große Auswahl in Strohhüten, Bändern und Tüllen

bei Chr. Maurer, Langgasse 2. 349

Zwirn-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehl: G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 3279

Tanz-Schuhe

empfehl: F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 504

7 Kirchhofsgasse 7

ist ein noch ganz neuer, verglaster Thorweg-Abschluss mit
Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 3345

Ein wenig benutzter Flügel neuer Construction billig zu ver-
kaufen Rheinstr. 48, 2 Tr. h., zwischen 10 und 12 Uhr. 3164

Tanzkarten

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß
ich mein bisher betriebenes Holz- und Kohlen-Geschäft vom
1. April d. Js. an Herrn Georg Jaeth übergeben habe.

Indem ich meinen verehrlichen Freunden und Gönnern für
das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe
auch auf meinen Nachfolger übergehen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Vogelsberger.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir die ergebene
Anzeige, daß ich das Geschäft unter der bisherigen Firma
H. Vogelsberger weiterführen werde.

Indem ich mein gut assortirtes Lager bestens empfohlen halte,
verspreche ich, daß ich die mich mit ihren Aufträgen Beehrenden
mit guter Waare und billigen Preisen stets zur vollsten Zu-
friedenheit bedienen werde und bitte ich das geschenkte Vertrauen,
welches meinem Vorgänger seit langen Jahren zu Theil wurde,
auch auf mich übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1872. 3313

Hochachtungsvoll

Georg Jaeth, Bahnhofstraße 8.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene
Anzeige, daß ich unter dem Heutigen die
Restauration

„Zum Badischen Hof“

wieder eröffnet habe und bitte um geneigten
Zuspruch.

Wiesbaden, im Mai 1872.

J. Weidmann.

3377

RESTAURATION BIRNBAUM, Marktstrasse 6.

Von heute an vorzügliches
Frankfurter und Erlanger
Lagerbier. 3372

Bayrischer Hof.

Heute Donnerstag den 2. Mai:

Concert-Vorstellung,

gegeben von

Mitgliedern des Frankfurter Volkstheaters.

Anfang 1/8 Uhr. 3350

Honig (Valparaiso),

schöne, körnige Waare,

candirten Ingber

in Töpfen wie im Anbruch empfiehlt

3329

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Himbeer-Syrup

per Krug 1 fl. 18 kr. bei

3368

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Brockhoff's ettiqu. Raffinade

im Brod per Pfd. 19 kr. empfiehlt

3341

Hermann Rühl,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Medicinische Seifen, als: Jod-, Tannin-, Arnika-, Theer-
Seife u. s. w. in der Drogen-Handlung von

3388

Albert Kirschbaum, Langgasse 53.

Wie erhält man die Körperschönheit in rationeller Weise?

An den kgl. Hoflieferanten Hrn. Johann Hoff
in Berlin.

Maßgebende Aerzte (Dr. Hirschfeld, Badearzt
in Jschl, die ärztlichen Medacteure Dr. Schnitzler
und Dr. Markbreiter in Wien u.) bezeichnen die
Malztränker-Toiletten- und Bäderseife und die Malz-
Pommade von Johann Hoff in Berlin als beste
Toilettenmittel. — Die Malztoilettenseife gibt einer
gelben, ledernen, picklichen, sommersleckigen Haut einen
feinen, weißen, zarten Teint bei anhaltendem Waschen;
in geringerem Maße thut dies auch die Malzbäder-
seife; letztere hat es jedoch auf Stärkung der Knochen,
Muskeln und Nerven allein abgesehen, und hält an-
steckenden Krankheitsstoff zurück.

Verkaufsstelle bei A. Ehrig und G. Benz in
Wiesbaden.

587

Peter Weiss, Tapezierer,

Friedrichstraße 19 (Seitenbau),

empfehlte sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei
pünktlicher und reeller Bedienung.

3366

Sonnenschirme und

En-tout-cas

in allen Sorten und Größen empfiehlt
in größter Auswahl zu den billigsten
Preisen

3381

H. Profitlich,

Metzgergasse 20.

Sämmtliche Bücher der höheren Töchterschule sind billig zu
verkaufen große Burgstraße 2 a.

3062

Kartoffeln, sehr mehlig, pr. 12 fr. empfiehlt

3361

J. C. Keiper, Michelsberg 6.



Ein rentables Haus in der Nähe der Erntebau
mit Hofraum, Blumen- und Gemüsegarten ist aus freier
Hand für 12,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 28

Mein neu und elegant erbautes Landhaus
mit großem Garten, im Nerothale gelegen, ist
preiswürdig zu verkaufen. Näh. daselbst oder
Metzgergasse 31. C. Loehhass.

Einige tausend weiße Feldsteine werden abgegeben.
bei Ph. J. Kürzer, Schiersteinerweg.

Bleichstraße 2b ist schöner Spinat zu haben.

Zwei gebrauchte Erkerthüren mit Glas, 96 Centim. breit
und 243 Centim. hoch, sind billig zu verkaufen Dotzheimerstr. 2a
im Hinterhaus.

Plastersteine sind abzugeben. Näheres Michelsberg 28 im
Vorderhaus eine Stiege hoch.

Eine gepr. Lehrerin erteilt Privatstunden in den Elementar-
fächern, Franz. und Englisch. Näh. Exped.

Ein Fräulein aus der französischen Schweiz, 32 Jahre alt
wünscht eine Stelle als Lehrerin des Französischen in einem Be-
sonst oder in einer Familie. Näh. bei Frau Seyberth, Dotz-
heimerstraße 2.

Une demoiselle âgée de 32 ans, originaire de la Suisse
française désire se placer dans une famille ou dans un pen-
sionat pour enseigner la langue française. S'adresser à Ma-
dame Seyberth, Dotzheimerstrasse 2.

Bivat Hoch!

Dem braven Emil gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag
Sämmtliche Stammgesellschaft.
Motto: Ich geh' mol aan Magedlick emmen.
Ich komme gleich wider.
Wenn nur alle Tag der Letzte wär.

Ein Kanarienvogel

ist am Dienstag Mittag auf der schönen Aussicht entflohen.
Dem Wiederbringer eine Belohnung bei der Expedition.

Am verflossenen Samstag wurde ein Zehnthalerschein
einen Zehnguldenchein auf dem Markte ausgegeben; diejenige
Person, welche sich zu dem Ueberschuß berechtigt fühlt, kann den-
selben auf dem Markte gegen Einrückungsgebühr abholen bei Frau
Gärtner Weismantel.

Am Dienstag Nachmittag wurden von der Feldstraße bis
die Stiftstraße zwei weiße Nermel verloren. Dem Wieder-
bringer eine gute Belohnung Feldstraße 3.

Eine Brille mit blauen Gläsern wurde verloren. Der Wieder-
bringer erhält Langgasse 24 im goldenen Brunnen Partecr
Belohnung.

Eine Radkapsel mit dem Namen des Fabrikanten, J. J.
Neus, Berlin, wurde auf dem Wege vom Chauffeehaus nach
Biebrich verloren. Abzug gegen Belohnung Kapellenstr. 3.

Verloren am 29. d. Mts. in den Curanlagen ein goldenes
Kreuz mit Sammtband. Abzugeben gegen Belohnung Taunus-
straße 47.

Ein Taschenmesser gefunden. Näheres bei C. Schellen-
berg, Goldgasse 4.

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde
Arbeit auf der Salzmühle bei Biebrich (Kunstwollefabrik). 312
Mädchen können das Putzgeschäft erlernen. Näheres bei
R. Rohl-Pöncilit.

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 10.

Beste Weißzeugnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
 Mariusplatz 1 im dritten Stod. 3260
 Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh.
 Mariusplatz 3. 3378
 Eine zuverlässige Person wird für Nachmittags zu einem Kinde
 Näh. Röderstraße 12, Frontiprigo. 3371
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 26. 793
 Es wird Jemand zum Bekleiden gesucht. Näheres Dok-
 torstraße 8a. 3392
 Eine gesunde Person sucht ein kleines Kind in Pflege zu nehmen,
 welen zu pflegen oder auch auszuführen. Näh. Schachtstr. 3. 3334
 Eine reinliche Monatsfrau wird gesucht für den ganzen Tag
 Nerostraße 12. 3367
 Eine zuverlässige Kinderfrau oder auch ein Mädchen wird vom
 Mai ab gesucht Elisabethstraße 8 im dritten Stod. 3352
 Eine Frau oder sonstige solide Person wird auf 5 Monate
 Vormittags zum Eisaustragen gesucht. Näheres bei
 H. Wenz, Spiegelgasse 4. 3385
 Ein junges Mädchen von 16 Jahren sucht Stelle als Laden-
 mädchen in einem Putz- oder Manufakturgeschäft. Näheres
 Hofstraße 2 Parterre. 3354

Eine Maschinen-Arbeiterin,

in allen feinen Arbeiten auf der Wheeler- und Wilson-
 Maschine geübt, findet sehr vorteilhaftes Engagement. Näheres
 Bahnhofstraße 10 Parterre. 3331

Stellen-Gesuche.

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 3132
 Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche- und Haus-
 arbeit erfahren ist, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näh.
 Schwalbacherstraße 21a drei Stiegen hoch. 3068
 Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,
 das selbstständig kochen kann und auch jede Hausarbeit über-
 nimmt, auf 15. Mai gesucht Lannusstraße 9 Bel-Etage r. 3207
 Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und
 bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 20. 3267
 Eine Person, welche die Küche gründlich versteht, wird für eine
 Restauration nach Weklar sofort gesucht. Näh. Exped. 3324
 Ein anständiges Mädchen, welches bei einer Herrschaft mehrere
 Jahre diente, sucht eine Stelle als Haus- und Zimmermädchen.
 Näheres Rheinstraße 24 im dritten Stod. 3316
 Nerostraße 4 wird eine bürgerliche Köchin gesucht. 3347
 Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Kindermädchen.
 Näh. Feldstraße 7 bei Waschfrau Schmidt. 3314
 Köchinnen, Jungfern, Bonnen, Haus- und Zimmermädchen mit
 und ohne Sprachkenntnissen, sowie Küchen- und Kindermädchen
 mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen jeder
 Branche Stellen durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-
 Bureau von Frau A. Petri, Langgasse 23, Hinterh. 3344
 Ein braves Mädchen gesucht Bahnhofstraße 5. 3342
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus-
 mädchen oder Mädchen allein. Näh. Römerberg 26 im Hinterh.
 Eine perfekte Köchin, welche noch nicht hier diente, sucht Stelle
 auf gleich. Näheres Expedition. 3336
 Ein 15 Jahre altes Mädchen, das noch nicht hier diente, sucht
 Stelle zu einem Kinde. Näh. Schachtstraße 3. 3335
 Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten
 versteht und gut serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen
 der Bonne, am liebsten bei Fremden. Näh. Saalgasse 24. 3143
 Zwei Zimmermädchen, welche in den ersten Hotels conditio-
 nieren, suchen Stellen. Näh. Marktstraße 19. 3375
 Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen
 Küche selbstständig vorstehen kann, auch im Krankenpflegen gut
 bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Kapellenstraße 17.
 Ein tüchtiges Mädchen, welches längere Jahre bei Kindern war,
 gut Waschen und waschen kann, wird zu größeren Kindern gesucht.
 Näheres Expedition. 3383

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. verlängerte
 Adlerstraße 3 bei Gärtner Hofmaier. 503
 Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, in allen
 Handarbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Kammerjungfer,
 Gesellschaftsdame oder bei größerer Kinder. Näh. Exped. 3384
 Ein einfaches, junges Dienstmädchen für Mühlhäse in Küchen-
 und Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 3389
 Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht im „Wilden
 Mann“, Neugasse 13. 3363
 Ein Mädchen (Engländerin), wünscht mit einer Familie nach
 England zurückzureisen, entweder als Kindermädchen oder Gesell-
 schaftsdame. Englisch geschriebene Adressen unter E. G. bei der
 Expedition ds. Bl. erbeten. 3303
 Ein gebildetes Mädchen, welches längere Zeit in einem Passe-
 mentrie-, Schnitt- und Weißwaarengeschäft als Ladenmädchen
 fungirte, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 3311
 Ein tüchtiges Mädchen, auf gleich, sowie ein gewandter Papp-
 junge gesucht im Felsenkeller, Lannusstraße 12. 3306
 Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und kochen kann,
 wird gesucht. Näheres Expedition. 3308
 Ein braves, ordentliches Kindermädchen zum sofortigen Eintritt
 gesucht neue Colonnade 25. 3309
 Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, auch
 etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Lehrstraße 11
 Parterre. 3312

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres Wellrit-
 zstraße 11. 2622
 Einen Jungen sucht Siebeler, Schreiner, Moritzstraße 9. 3085

Ein braver Junge kann die Fir. Instrumenten- und
 Messerfabrikation erlernen bei Georg Hising, Markt-
 straße 11. 3064

Ein braver Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 6. 3072
 Ein Tapeziergehülfe und zwei Nähmädchen gesucht von
 S. Weyer, Häsnergasse 14. 3280

Backsteinmacher

gesucht durch H. Morasch,
 Dohheimersstraße 7a. 3225
 Ein braver, kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei
 Karl Brautegein, Kupferschmied, Herrnmühlgasse 1. 3272
 Ein Glasergeselle wird gesucht. Näheres Expedition. 3209
 Für ein Colonialwaarengeschäft wird zu sofortigem Eintritte
 ein gewandter Junge von 16—17 Jahren als Hausbursche
 gesucht. Näheres Expedition. 3242
 Gesucht ein braver Mensch vom Lande als Hausbursche. Näh.
 Expedition. 3149
 Steinhauerlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in
 der Expedition. 12699
 Ein wohlgezogener Junge kann das Tapeziergehülfe erlernen
 bei Friedr. Loew, Bleichstraße 5e. 2890
 Ein zuverlässiger Mann, der in Paris Cassirer und Buchführer
 gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung in einem
 Comptoir. Franco-Offerten sub No. 1757 beliebe man bei der
 Expedition d. Bl. abzugeben. 1767
 Ein Lackirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 9550
 Ein Junge kann das Lackirer-Geschäft erlernen Schwalbacher-
 straße 43. 10948
 Ein Junge kann die Horn- und Holzdreherei erlernen bei
 Anton Klein, Kirchgarten 20 in Mainz. 548
 Für Mitte dieses Monats wird ein gewandter Hausknecht mit
 guten Zeugnissen in ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. Exp. 3320
 Ein perfekter Diener sucht Stelle. Näh. Exped. 3328
 Ein Wochenschneider kann gleich eintreten Adlerstr. 3, Hth. 3326
 Ein wohlgezogener Junge kann das Schreinergeschäft gründlich
 erlernen bei L. Höhn, Dohheimersstraße 2a. 3333
 Ein Bauschreiner (Anschläger) gesucht Saalgasse 16. 3369

Gesucht

10 bis 12 Tagelöhner

gegen hohen Lohn zur Anlegung des Asphalttrottoirs in der Wilhelmstraße. Näh. bei Bauhreiber Leber, Neugasse 11. 3373

Für Schneider.

Ein guter Tag Schneider bei guter Bezahlung gesucht Neugasse 2a. 3387

Ein gefeierter, junger Mann, welcher vom Militär mit gutem Betragen entlassen, schon längere Jahre in Hotels ersten Ranges als Hausbursche conditionirt und sehr gute Empfehlungen besitzt, sucht Stelle in einem Hotel als erster oder zweiter Hausbursche durch das Comptoir Ritter, Mauergasse 2. 69

Ein junger Kellner sucht sofort Stelle. Näh. Exped. 3386
Ein braver Junge kann in der Regierungs-Druckerei dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres bei G. Pfeiffer, Helene-straße 9. 3321

Im westlichen Stadttheile sucht man einen kräftigen Mann oder einen Dienstmann, um einen Herrn in den Vor- und Nachmittagsstunden spaziren zu fahren. Näh. Expedition. 3304

Ein junger Hausbursche gesucht Saalgasse 16. 3120

Ein Diener, welcher gute Atteste besitzt, wird sofort gesucht Adolphsallee 17 Bel-Etage. 3135

4800 Thlr. sind auszuleihen. Näheres Expedition. 3218

20,000 fl. als erste Hypothek und prompte Binszahlung in hiesige Stadt zu leihen gesucht.

J. J. Mand, Neugasse 20. 3391
3200 fl. werden auf Haus und Acker zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 2868

Eine unmoblirte Wohnung von 4-6 Piecen nebst Zugehör wird gesucht. Adressen unter 58 sind in der Expedition zu hinterlegen. 1907

Al. Burgstraße 1 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, am liebsten jahresweise, an einen Herrn zu vermieten. 3119

Ellenbogengasse 10 ist ein schönes Dachlogis zu verm. 2579
Faulbrunnstraße 7 im ersten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3318

Friedrichstraße 19 im Seitenbau ist ein Zimmer an zwei Arbeiter zu vermieten. 3365

Weisbergstraße 16b, 3. St., ein freundl. Zimmer zu verm. 1124
Kirchgasse 4 im 2. Stock zwei möbl. Zimmer zu verm. 2806

Lehrstraße 1 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3307

Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße) ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 11794

Louisenstraße 19 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 1816

Mauergasse 13 eine Stiege hoch links des Eingangs ist ein freundliches, neu möblirtes Zimmer sofort billig zu verm. 1905

Moritzstraße 8 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3374

Moritzstraße 9 im Mittelbau ist eine Mansardwohnung vom 15. Mai an zu vermieten. 3370

Rheinstraße 7 ist vom 1. Mai an die elegant möblirte Bel-Etage mit Zugehör zu vermieten. 12778

Römerberg 25 ist ein Stübchen mit Bett zu verm. 3338

Römerberg 33 ist eine leere, heizbare Stube zu verm. 3322

Saalgasse 18, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3188

Al. Schwalbacherstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3355

Saalgasse 30, Stb., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 331

Taunusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 442

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Weisbergstraße 11. 255

Zwei unmoblirte Zimmer ebener Erde sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 72

Zwei Zimmer nebst Küche an ruhige Bewohner sofort zu vermieten Taunusstraße 33 im Hinterhaus. 333

Eine abgeschlossene, schön möblirte Wohnung, Salon und 2 bis 3 Schlafzimmer, in der Nähe der Anlagen, ist sofort für die Sommermonate oder auf's Jahr zu verm. Näh. Exp. 3306

Eine gut möblirte Mansarde zu vermieten Kirchgasse 6a. 654

Ein heizbares Zimmer zu verm. Schachtstr. 19, Frontspitze. 718

Eine helle, heizbare Mansarde zu vermieten Friedrichstraße 12 im Hinterhaus. 335

Kirchgasse 9a ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 3322

In nächster Nähe des Gymnasiums und Bürger Schule kann ein Schüler (protest. Conf.) bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 2563

Kost und Logis zu haben Al. Schwalbacherstraße 3. 2368

Ablerstraße 8 finden 2 reinliche Arbeiter Logis. Arbeiter erhalten Kost und Logis Emsierstraße 10, Stb. 3357

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31. 3251

Zwei Arbeiter finden Logis Al. Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau zwei Stiegen hoch. 3181

Zwei Arbeiter finden reinliche Schlafstelle Hochstraße 10, 1 Tr. Al. Schwalbacherstraße 1 findet ein reinl. Arbeiter Logis. 3371

Arbeiter finden Kost und Logis Schachtstraße 23 im Laden. 71

Ablerstraße 30 im Hinterh. findet ein Arbeiter Schlafstelle. 569

Römerberg 28 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 334

Arbeiter können Logis erhalten Ablerstraße 3. 3343

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 30. April. 6 Uhr Morgens. 2 Uhr Nachm. 10 Uhr Abends. Tägliches Mittel.

Barometer* (Bar. Linien). 836,13 835,81 835,92 835,95

Thermometer (Reaumur). 9,8 16,4 13,6 13,76

Dampfspannung (Bar. Lin.). 3,85 4,16 4,02 4,01

Relative Feuchtigkeit (Proc.). 82,3 52,7 63,4 66,18

Windrichtung u. Windstärke. N. N.W.D. N. schwach. mäßig. lebhaft.

Allgemeine Himmelsansicht. heiter. j. heiter. th. heiter.

Regenmenge pro □' in par. — — 33,4

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Der zooplattische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkallee ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Musik am Rosbrunnen täglich Morgens von 7-8 Uhr. Deute Donnerstag den 2. Mai.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kaktusrennen; 9 Uhr: Gesang.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8. 20.* — 10. 5 (nur bis Ridesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 20 (nur bis Ridesheim). Ankunft: 8 (von Ridesheim). — 11. 15. — 2. 30. — 6. 40. — 1. 9 (von Ridesheim). — 10. 12.

Taunusbahn. Abgang: 6. 10.† — 8. 45.† — 9. 40.*† — 10. 55.*† 12. 10.† — 2. 20.† — 4. 30.*† — 6. 30. — 7. 20.*† — 8. 55. 7. 55. — 8. 35.*† — 10. 25.† — 11. 37.*† — 1.† — 3. 15.*† — 4. 3. 15.*† — 6 (von Mainz). — 8. 15.† — 10. 40.†

* Schnellzüge. † Anschluß nach und von Soden.

Frankfurt, 30. April 1872.

Geld-Course. Wechsler-Course. Preuß. Fried. d'or . 9 fl. 52 1/2 — 58 1/2 fr. Amsterdam 98 1/2 1/2 b. Pistolen (doppelt) . 9 " 40 — 42 " Berlin 104 1/2 G. Holl. 10 fl.-Stücke . 9 " 53 — 55 " Cöln 104 1/2 G. Dufaten . 5 " 33 — 35 " Hamburg 87 1/2 G. 20 Frcs.-Stücke . 9 " 21 — 22 " Leipzig 104 1/2 105 b. Sovereigns . 11 " 48 — 50 " London 118 1/2 1/2 b. Imperiales . 9 " 40 — 42 " Paris 93 1/2 1/2 b. 5 Frcs.-Thaler . — " — " Wien 104 b. Dollars in Gold . 2 " 26 — 27 " Disconto 4 % G.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Zur Subscription auf den Ende Juni, wo möglich schon Mitte Juni l. J. erscheinenden dreizehnten Jahrgang des Adressbuches der Stadt Wiesbaden erlaube ich mir ergebenst einzuladen, resp. um baldgefällige Rücksendung der meinem beifälligen Circulare beigefügten Bestellzettel zu ersuchen.

Preis per Exemplar: 28 Sgr. = 1 fl. 38 kr. Gebundene Exemplare, welche jedoch besonders zu bestellen sind, kosten 4 Sgr. = 14 kr. mehr. Späterer Laden- und Verkaufspreis 1 Thlr. 2 Sgr. = 1 fl. 52 kr.

Subscriptionen liegen auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 19, und in meiner Wohnung, Wellstrasse 17a, 3. Stod., offen. In Circulation befindet sich keine Liste.

Geschäfts-Annoncen aller Art finden in einem Anhange des Adressbuches Aufnahme. Die Inseratzgebühren betragen für die ganze Seite im Formate des Adressbuches 2 Thaler 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr., für die halbe Seite 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr. und für eine dritte Seite 1 Thaler = 1 fl. 45 kr. Ich bitte um möglichst baldige Zusendung der Annoncen, deren Reihenfolge in dem Buche von dem früheren oder späteren Eingange abhängt.

Verichtigungen des Adressbuches werden ebenfalls baldigst erbeten.

Wiesbaden, im April 1872.

Wilh. Joost, Bürgermeisterei-Secretär.

Musikalischer Club.

Heute Donnerstag Abends 8¹/₂ Uhr Probe für gemischter Chor im Vereinslokale „Café Schiller“.

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Von Donnerstag Mittag bis Sonntag Mittag 12 Uhr.
Freitag Nachmittag von 2—4 Uhr für Damen.

Die Buchdruckerei von K. Schwab, vormals L. E. Kiedel (Webergasse 36), empfiehlt sich für alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten unter Zusicherung prompter, guter und billiger Ausführung. Vorräthig sind daselbst zu haben: Pensionsquittungen, Befehrszettel, Nachweisungen, Abrechnungen, Frachtbriefe, Rechnungsformulare &c.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei
Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Geschäftsbücher,

Hauptbücher, Copirpressen,
Fremdenbücher, Copirbücher,
Falzhefte, Oelblätter,
rothe und blaue Tinte, Alizarin-, Schreib- und Copirtinte
vorrätzig
Papierhandlung von P. Hahn,
Langgasse 5.

Empfehlung. Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Gas- und Wasserleitungen.
Georg Riffel, Römerberg 16 und Stiftstr. 5.

Georg May, Ablestr. 25, schlumpf Wolle u. Baumwolle.

Evangelische Gesangbücher

in Auswahl vorrätzig.
2326 Papierhandlung von P. Hahn, Langgasse 5.

Grosses Gardinen-Lager

in Mull, Mull mit Tüll, Borduren, Schweizer- und englischem Tüll in allen Breiten und besten Qualitäten trotz des bedeutenden Aufschlags zu den alten Preisen bei

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

319

Stroh-Hüte

für Herrn und Damen in allen Qualitäten vorrätzig,
Gartenhüte von 4 kr. anfangend,

Putz-Artikel,

fertige Damen-Hüte
in größter Auswahl empfiehlt billigt

P. Peancellier, Marktstraße 11.

477

Strohhüte.

Eine Parthie Strohhüte ausgesetzt zu 18—24 und 30 kr.
per Stück bei

C. Schmidt-Diefenbach. 3168

Arbeiter-Kleider

empfehlen, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen die Kleider-Handlungen von
Rehgergasse No. 29. H. Martin, Rehgergasse No. 18.

Korkstopfen in schöner Auswahl

empfehlen
A. Cratz, Langgasse 29. 2617

Lager in catalonischen Korkstopfen

Hch. Biebricher,

Zaunusstraße 8. 530

Das Schuhlager von Fr. Fischer, Kirchgasse 22a, empfiehlt: Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln, Kinderschuhe gut und billig in großer Auswahl, sowie nach Maß. 1269

Farben und Fußbodenlack

in allen Nüancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem „neuen Nonnenhof“.

1169

Adolphstraße 1 sind Frühkartoffeln zu verkaufen. 12890

Herren- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge,

sowie alle möglichen **Herren-Artikel** empfehlen in größter Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen die Kleiderhandlungen

Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

12788

Herrn-Zug- und Schafte-Stiefeln

von 4 fl. 30 kr. an empfiehlt in großer Auswahl

F. Herzog, Langgasse 14.

1934

1872er Füllung von

Natürl. Friedrichshaller Bitterwasser

Ist in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken zu haben.
Die Brunnen-Direction.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch, Briefpapiere mit Namen und Firma, **Couverten, Canzlei- und Concept-Papiere**, sowie sonstige Schreibmaterialien,
Cronthaler Wasser, Cigarren
empfehlen
Carl Jäger, Langgasse 16. 350

Gregorianische Methode.

Man lernt in **dreißig Stunden Französisch** oder **Englisch** sprechen, lesen u. schreiben **Neurostraße 42.**
Extracursus für Damen. 2325

Reihhausmakler H. Reisinger wohnt **Goldgasse 8, eine Stiege h. 290**

Treppenleitern und **Treppensühle** in großer Auswahl bei **2127 Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.**

Baulehrn kann von der **Bausteinfabrik** bei der neuen **Elementarschule** abgeholt werden. 3162

Baumstämme und **Rosenstäbe** liefert billigst **110 W. Gall, Dogheimstraße 29a.**

Ein noch wenig gebrauchter **Landauer** und ein sechs Jahre alter, zugeseher, brauner **Wallach** zu verkaufen. Näheres bei **Georg Fischer, Gartenfeld 1. 44**

Unseren geehrten Kunden zur Nachricht, daß die **englischen Stoffe** angekommen sind. Gleichzeitig bringen wir unser wohl assortirtes Lager von **Sommerstoffen** in empfehlender Erinnerung.

Gebrüder Ulrich, Tuchhandlung,
2762 **Kirchgasse 6 eine Stiege hoch.**

Zur gef. Beachtung.

Der **Kurz-Waaren-Ausverkauf** dauert nur noch einige Tage zu den bekannten billigen Preisen.

Theodor Arns,
Schützenhofstraße 1 neben der Post. 1367

Ankauf von **Möbel, Kleidern, Stiefeln, Schuhen** bei **A. Görlach, Michelsberg 5.**

Sargmagazin Neurostraße 39.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft **Neurostraße 19.**

Reingehaltene französische Weine:

St. Julien 1865er à 13 Sgr. incl. Glas,
Médoc 1865er . . . à 14 Sgr.
St. Estèphe, St. Emilion, Cru Margaux, "Château Margaux,
Pontet Canet, Château Larose, Lafitte, Léoville etc. von
1 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., Burgunder, Beaujolais, Rhone-
Weine in Auswahl.

Die Weine sind accisfrei.
Engros-Verkauf per Fass Emserstrasse 3.
Detail-Verkauf bei Herrn **J. Schmitt**,
grosse Burgstrasse 8.

Gebrüder Ebray,

Emserstrasse 3.

Aechten alten Malaga,

erhält von **Ant. Fürst** in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr.
bei **Chr. Wolf jun.**, Marktstraße 26. 540

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
empfehlen
F. L. Schmitt, Launusstraße 25. 537

Prima Limburger Käse

per Pfund 12 kr. empfiehlt
3301 **A. Brunnenwasser**, Webergasse 32a.

Catharinen-Pflaumen

per Pfund 14 kr. bei
Chr. Wolf jun., Marktstraße 26. 2706

Kartoffeln, sehr mehlig, per Rumpf
12 kr., malterweise in's Haus geliefert billiger,
empfehlen

3187 **Philipp Nagel**, Neugasse 3.

Die Dampfmühle und Bäckerei von **A. Thon**, Schwal-
bacherstraße 9, empfiehlt:

Gemischtes Brod 1. Qualität . . . 19 kr.,

2. " . . . 18 "

Kornbrod " . . . 17 "

Mehl, Gries, Kleien zum billigsten Preise. 3115

Gothaer Cervelatwurst,

feinste Winterwaare, per Pfund 52 kr. empfiehlt
2740 **L. Behrens**, Langgasse 5.

Schwalbacherstraße 29

sind **Kartoffeln**, Heu und alle Sorten **Stroh** im Einzelnen
wie im Centner zu haben. 2825

Spinat und **Kopfsalat** frisch zu haben bei
3210 **G. Rossel**, Geisbergstraße und Dambachthal.

Fussbodenlack

in beliebiger Färbung, sofort trocknend, sowie alle übrigen zum
Anstreichen der Fußböden dienenden Artikel bei
13656 **Ed. Schellenberg**, Neugasse 2a.

Ankauf gebrauchter **Flaschen** zu den höchsten Preisen bei
336 **J. P. F. Hastert**, Neugasse 1a.

Zu verkaufen

Villas jeder Größe von 22,000 fl. bis zu 100,000 Thl. durch
die Agentur von **K. Kraus**, Mühlgasse 5. 2144

Edel. Gold- u. **Morphiumspritzen**. Edel. Gold- u.
Langgasse 37. Langgasse 37.

Ich empfehle dieselben zu nachstehenden äußerst ermäßigten
Preisen

in **Guttanummi** 2 fl. 48 kr.,
" **Neusilber** 4 fl. 18 kr.,
" **Silber** 6 fl. 12 kr.

Zugleich mache ich auf ein reichhaltiges Lager **Zerigateurs**,
Glykos und sonstige **Sprizen** in Gummi, Glas und Zinn
aufmerksam. Reparaturen werden rasch und billigst besorgt.

H. A. Eibach, Mechanikus,

2248 Lager optischer und chirurgischer Gegenstände.

Bahnhofstrasse 7. Hotel Weins, Bahnhof-
strasse 7.

Die Eröffnung der warmen und kalten **Sä-** und **Mineral-**
wasser-Bäder zeigt hiermit ergebenst an

Emil Weins. 2949

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Gästen, sowie hiesigem und auswärtigem
Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die bisher innegehabte
Restauration **Café Doré** in den nächsten Tagen verlassen werde
und eine von mir neu gegründete **Restauration**, verbunden
mit **Hotel garni**, Hämmergasse No. 5, beziehen werde. —
Für das mir bisher in so hohem Grade geschenkte Wohlwollen
bestens dankend, bitte ich um Ihr ferneres Wohlwollen und ge-
ehrten Besuche meiner neuen Restauration.

Hochachtungsvoll

J. Ruppel.

Bei Eröffnung meiner neuen Restauration lade ich zu
einem Abendessen ergebenst ein und liegt hierfür zur gefälligen
Betheiligung eine Karte zum Unterzeichnen in meinem Lokale offen;
den Tag, wenn besagtes Abendessen stattfinden soll, erlaube ich
mir den geehrten Herren Betheiligten noch näher zu bestimmen.

Hochachtungsvoll

D. D.

3203

Geschäfts-Eröffnung.

Unter dem Heutigen eröffne ein
Colonialwaaren-, Cigarren- & Landes-
productengeschäft
und halte gute Waare bestens empfohlen.

Ph. C. Schäfer,

Schwalbacherstraße 21a.

Wiesbaden, den 1. Mai 1872.

3224

Restauration J. Henrizi,

Neuhäusergasse 3, **Neuhäusergasse 3,**
empfehlen seine **reingehaltenen weiße und rothe Weine**,
sowie **Bordeaux** zu den billigsten Preisen.

Tischwein von 3 Flaschen an à 24 kr. (¼ Liter) liefert ich
franco in's Haus. 3079

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Gypsfiguren**,
sowie im Repariren derselben.

10945 **Joseph Caspari**, H. Schwalbacherstraße 5.

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable **Kranken-**
wagen unter annehmbaren Bedingungen bei
12079 **J. P. F. Hastert**, Neugasse 1a.

Ein **Ader** neben der Gasfabrik ist als Lagerplatz **jahrweise**
zu vermieten. Näheres Expedition. 13100

Ein **Schneepflanz** und einige **Karren** guter **Ruhdung**
zu verkaufen **Steingasse 9.** 2832

Ruhrkohlen

1. Qualität sind in ganzen Waggon, wie in jedem Quantum zu beziehen; ebenso kiefernes und buchenes Scheitholz.
671 **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13 a.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. Ausladeplatz an der sogenannten Ofenbach in Viebrich.

Jean Grünwald,

Adlerstraße 15 und Nerostraße 27,
Holz- und Kohlenhandlung.

2152

Ruhrkohlen.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität, sowie Lohkuchen und Rothholz sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlen-Handlung von
2978 **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Ofenbach wieder bezogen werden.

2991

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen

besten Qualität frisch aus den Gruben bei

3076

Ph. Rossel, Helenestraße 15.

Die unterzeichnete Kohlenhandlung empfiehlt beste **Fett-, Flamm-, Schmiede- und Biegelkohlen** in jedem beliebigen Quantum.

Biegelkohlen offerire für diese Saison zu 33 Thaler per Waggon à 200 Centner, loco Zeche nach allen Stationen.

44

F. W. Frommknecht in Wiesbaden.

Ruhrkohlen,

Fettschrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
1324 **August Koch**, Dogheimerstraße 10.

Steinkohlen.

Unterzeichneter empfiehlt **Stückkohlen, Schmiedekohlen, Flammkohlen, Fettkohlen und Biegelkohlen**

in einzelnen Waggon

und direkt von den Gruben billigst und gut.

Agent August Kampf
in Ruhrort.

543

Fayence-Ofen-Geschäft

und
gr. Burgstraße **Lager** gr. Burgstraße
No. 4. von No. 4. 299

Fr. Riefstahl

in Wiesbaden

empfehlen alle Sorten **Fayence-Ofen**, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Ofen, Herde, Bäder- und Wandbekleidungen, sowie Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. In Bezug auf innere Construction empfehle besonders meine neuconstruirten

Grund-Regulir-Füllöfen,

welche in Bequemlichkeit, Brennmaterialersparnis ic. unübertroffen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wellchen,

sowie buchen Holzkohlen wieder vorrätig.

Heh. Heyman, Mühlgasse 2. 2895

Ruhrkohlen 1. Qualität aus der Zeche Helene Amalte sind in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückert**.

Bestellungen werden angenommen bei **A. Hahn**, Kirchstraße 6, **Fritz Hahn**, Spiegelgasse, und **J. Rückert**, Feldstraße 8. 148

Kohlen erster Qualität und **Wellchen** zu haben Emsergasse 31. 13878

Hochstätte 28

sind Gerüststangen für Lüncher, Borde, Schallerböden, 10 und 16' lange Diele (gewachsene Schuppenstiele fertig), eine 20' lange Raufe für einen Stall billig zu verkaufen bei
2931 **Jacob Haberstock**.

Schwarten und Schwartendiele

zu verkaufen bei **A. Stehling** in Castel. 2934

Cementflurplatten

2958

bei **Fr. Lantz**, Moritzstraße 14.

Landhaus

an der Sonnenbergerstraße ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen durch Agent **J. Jmand**, Neugasse 20; auch ist daselbst ein Landhaus auf einige Monate ganz zu vermieten.

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition.

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Dogheimerstraße 29 a.

Zu verkaufen

in der Ludwigstraße ein sehr rentables Haus mit Remise und Stallungen, für einen Kutscher oder Fuhrmann geeignet, preiswürdig und mit geringer Anzahlung. Näheres bei **Hrn. Agam Jos. Jmand**, Neugasse 20.

Ein neues **Landhaus** mit 8 großen Zimmern, schönem Garten, in guter Lage, ist zu verkaufen. Näheres Adelshaus im Hofbau.

Zu verkaufen ein **Landhaus** mit Garten, am Eingange Nerothals. Näheres Nerothal 2.

Einbürtige Kleiderschränke, Küchenschränke mit Aufsatz, Kommoden, drei- und vierthüblig, Bettstellen mit ohne Sprungrahmen, Seegrasmatrizen, Strohstühle u. s. w. zu verkaufen bei **Ferdinand Müller**, Hochstätte 30.

Umzugs halber ist eine fast neue, elegante **gelbe Seiden-Damast-Garnitur** in Mahagoni bestehend aus einem Sopha, zwei Fauteuil, zwölf Stühlen, gegen Baarzahlung zu den Preisen von 320 fl. zu verkaufen. Näheres Sandweg No. 9 in Frankfurt a/M.

Möbel zu verkaufen

Nerostraße 16 Parterre.

Dogheimerstraße 6 bei **Daniel Kraft** sind alle Sorten **Stroh** im Gebund wie im Hundert, sowie Wiesenheu, Fein- und Spätkartoffeln, im Centner wie im Kumpf zu verkaufen.

Zwei gut erhaltene eiserne Wasserabläufer sind zu verkaufen. N. Exp. 1895